



Gartenstadt Klagenfurt

Freiräume als Grundlage nachhaltiger Stadtentwicklung

Die Landeshauptstadt Klagenfurt strebt eine nachhaltige Stadtentwicklung mit hoher Lebensqualität für die BewohnerInnen und ihre Gäste an. Das Stadtentwicklungskonzept Klagenfurt (SEK '00) wird überarbeitet.

Das ist ein Anlass,

- die vorhandenen Bau- und Freiraumstrukturen zu prüfen, insbesondere die Siedlungsentwicklung der letzten 10 Jahre,
- die „vollständige“ Organisation der Freiräume in der Stadt“ anhand der festgestellten Freiraumtypen zu prüfen,
- die alten planerischen Leitbilder, z.B. Gartenstadt, und die neuen u.a. Umweltstadt, zu kontextualisieren,
- die gesellschaftlichen Werthaltungen als Rahmenbedingungen der Planungen in Zeiten der Globalisierung kritisch zu hinterfragen.

▪

Ziel ist es, einen landschaftsplanerischen Beitrag für eine ökologisch, sozial und ökonomisch verstandene nachhaltige Stadtentwicklung zu formulieren, die Handlungsfreiräume für NutzerInnen und für die Stadtverwaltung aufzeigt.

Der Untersuchungsraum umfasst das nördöstliche Siedlungsgebiet Klagenfurt/Welzenegg und Oberhaidach. Grundlage ist eine landschaftsplanerische Kartierung und wertende Interpretation der Bau- und Freiraumstrukturen und der Planungskonzepte. Die Ergebnisse werden in einem Projektbericht dokumentiert. Die LV wird in Zusammenarbeit mit der LHS Klagenfurt, Abt. Stadtgarten, DI Heinz Blechl, durchgeführt und mit Vertretern der Stadtplanung diskutiert.

Beginn: 24.2.2009, 13:00 bis 17:30 Uhr, EG 07

Feldarbeiten: Arbeitstage in Klagenfurt:
Montag, 30.3. bis Freitag 3.4.2009

Arbeitstermine: jeweils dienstags, 13:00 bis 17:30 Uhr, EG 02

Endpräsentation: Dienstag, 23.6.2009, ab 13:00 Uhr

Kosten: Übernachtung Jugendherberge Klagenfurt (ca. € 100,-);
Essen + Fahrt